

Frankenthaler



SCHNELL EINEN TEST MACHEN

Schlange stehen für 24 Stunden mehr
„Freiheit“?

▶ Seite 4



2 Jahre Miss Strohhut

Vanessa Quietzsch spricht über
ihre Miss Strohhut Zeit

▶ Seite 10-11



Theater Alte Werkstatt

TAW hofft auf Open Air Saison
ab Mai

▶ Seite 18-19



Schnelltest- zentrum Frankenthal

www.corona-frankenthal.de



Zwei Schnelltestzentren gibt es nun in der Stadt. Symptomlose Infizierte können so gefunden werden.

FOTO: GISELA BÖHMER

Inhalt

- 3 Editorial
- 4-6 Testen, testen, testen - Bereits zwei Schnelltestzentren in der Stadt
Verdacht auf Corona? Wichtige Telefonnummern
- 7 Wenig Angebote für Frankenthaler Senioren zurzeit
- 8 Malwettbewerb - Viele bunte Kreationen von kleinen Künstlern
- 9 Mit 10 Tipps in den Autofrühling
- 10-11 Vanessa Quietzsch: Das Strohhutfest fällt nicht ganz aus!
- 12-13 Gefühle und Gedanken aufs Bild gebracht - Stadtverwaltung bietet „Raum für Kunst“
- 13 Wenn der „Dudu“ oder „Schnuller“ gehen soll - Ein Schnullerbaum
- 14-15 Stadtwerte Frankenthal - Anzeige
- 16-17 Bauen und Wohnen - Neue Rosen pflanzen - Was ist mein Haus eigentlich wert?
- 18-19 Theater geht wieder Open Air - TAW startet ab Mai in Großkarlbach durch
- 20 Möbel und Küchen peek - Anzeige

Der erste Hoffnungsschimmer?!

Liebe Leserinnen und Leser, die Sonne lockt die ersten Stunden vor die Tür, die ersten „Veranstaltungen“ sollen - wenn alles klappt - im Mai beginnen. Es klingt alles nach einem Hoffnungsschimmer – die Kunst im öffentlichen Raum, Open Air Theaterstücke – es wirkt so, als ob im Mai ein wenig Normalität zurückkommt. Hoffentlich. Durch die beiden Schnelltestzentren können noch schneller symptomlose oder vor den ersten Symptomen infizierte Menschen entdeckt werden. Mit dem negativen Testnachweis soll man auch in die Außengastronomie können – soll, denn alles ist immer wieder abhängig von der Inzidenz. Über 100 ist alles dicht, oder doch nicht. Kommt immer da-

rauf an, wie entschieden wird. Im Mai soll es aber auch mit den Impfungen zügiger weitergehen, so könnte der Wonnemonat vielleicht endlich ein Stück Normalität zurückbringen. Das ist zumindest zu hoffen. In dieser Ausgabe beschäftigen wir uns genauer mit den zwei Testzentren, aber auch unsere seit zwei Jahren amtierende Miss Strohhut wird sich in dieser Ausgabe des Stadtmagazins Frankenthaler verabschieden, eine neue Miss Strohhut kommt. Vielleicht (und hoffentlich) hat sie die Möglichkeit, 2021 sich auf verschiedenen Veranstaltungen zu präsentieren.

Herzlichst
Ihre
Gisela Böhmer

Primus
BAUTRÄGER
ERSCHLIESSEN • PLANEN • BAUEN

AUSSERGEWÖHNLICHE ARCHITEKTUR gepaart mit exklusiver Bauausführung in bester Lage

NEUBAUVORHABEN

67269 Grünstadt
Pfad am Brennofen 2

15 Eigentumswohnungen
und ein Penthouse

Absolut ruhige Lage
in der Sackgasse

2 bis 3 Zimmer Wohnungen
von ca. 67m² bis 110m²
und ein Penthouse von
ca. 205m² mit großen
Dachterrassen und
Deckenhöhe von teilweise
über 5m



EXPOSÉ UND PREISLISTE BALD VERFÜGBAR.
Lassen Sie sich als Interessent vormerken!
info@primusbau.de oder Telefon 0 62 33 / 34 60-0



**FÖRDERFÄHIGES
KFW-ENERGIEEFFIZIENZHAUS**

PRIMUS BAUTRÄGER GmbH • Nachtweideweg 8 • 67227 Frankenthal • Telefon 0 62 33 / 34 60-0 • info@primusbau.de • www.primusbau.de

IMPRESSUM

Verlag und Anzeigen:
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH & Co. KG
Amtsstr. 5-11, 67059 Ludwigshafen
Tel. 0621 5902-493
Fax 0621 5902-504
anzeigen@suewe.de

Anzeigenleitung
Annette Hübschen

(verantwortlich)
Tel. 0621 5902-986
Anzeigenverkauf
Rolf Kurtner
Tel. 06233 6007-32
Rolf.Kurtner@suewe.de

Redaktion und Gestaltung:
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH & Co. KG
Amtsstr. 5-11, 67059 Ludwigshafen
Tel. 0621 5902-484
redaktion@suewe.de

Chefredaktion
Jens Vollmer
(verantwortlich)
Redaktion
Gisela Böhmer
Laura Braunbach

Druck:
Heinrich Fischer
Rheinische Druckerei GmbH
Mainzer Str. 173
67547 Worms
Tel. 06241 42530

Titelfoto & Foto auf Seite 2: Gisela Böhmer

Wir sind während der normalen Öffnungszeiten für Sie da!

Damit Sie nicht auf **gutes Hören** verzichten müssen kümmern wir uns auch in dieser Zeit darum, dass Sie **besser Hören** und **Verstehen!** Zu Ihrer und unserer **Sicherheit** haben wir Maßnahmen getroffen, die ein Infektionsrisiko verhindern sollen. Daher bitten wir unbedingt um **Terminvereinbarung** und Einhaltung der **Hygieneregeln**.

Batterien und/oder Pflegemittel schicken wir gerne portofrei zu. Bleiben Sie gesund!



Weitere Infos unter www.sk.hoerakustik.de

Frankenthal	
Schlossergasse 15	Tel. 06233-28011
Mo ± Fr	8.30 ± 18.00 Uhr
Samstag	9.00 ± 12.30 Uhr
Maxdorf	
Hauptstr. 77e	Tel. 06237-920419
Mo, Di, Do, Fr	8.30 ± 13.00 Uhr und 14.00 ± 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 ± 13.00 Uhr
LU-Pfingstweide	
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1	Tel. 0621-54965427
(Gesundheitszentrum)	
Mo, Di, Do, Fr	8.30 ± 13.00 Uhr und 14.00 ± 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 ± 13.00 Uhr



Das Schnelltestzentrum auf dem Festplatz haben bereits rund 3.900 Menschen genutzt

FOTO: GISELA BÖHMER

Testen, testen, testen

Über 4.000 Tests in wenigen Wochen - Testzentren haben noch Kapazitäten frei

Weiterhin hält die Corona Pandemie uns alle in Atem. Im Gegensatz zum letzten Jahr, hat sich dieses Jahr die Option des Schnelltestens entwickelt. Ein kleiner Abstrich, eine Bescheinigung und – mehr oder weniger – für 24 Stunden kann die Außengastronomie (sofern die Inzidenz es zulässt) oder das Altenheim besucht werden, eben ein Stück mehr Freiheit. Also auf zum Testzentrum!

Das Prinzip ist immer gleich: Ohne Voranmeldung zum Testzentrum kommen, sich anmelden (die Einverständniserklärung kann auch schon vorab Zuhause ausgefüllt werden), Stäbchen in die Nase, 15 Minuten warten, Ergebnis mitnehmen. So der Ablauf für die getestete Person, doch im Hintergrund laufen noch viele weitere Prozesse ab.

Das Stadtmagazin Franken-

thaler besuchte die beiden Schnelltestzentren und sprach mit Daniela Düttra, ASB, und Max Leppla, DLRG, über die Tätigkeiten dort.

Test ist nicht gleich Test. Soviel ist vorne weg schon klar. Es gibt Schnelltests die in den hinteren Nasenbereich (tief in die Nase) gehen, dann welche im vorderen Nasenbereich oder der Rachenstest. Der Laientest für Zuhause ist im vorderen Nasenbereich. Dabei kommt es immer auf die Hersteller an, wie genau getestet wird.

Während am Festplatz im vorderen Nasenbereich getestet wird, wird beim ASB in der Innenstadt im tieferen Nasenbereich getestet, das sei „sicherer“, so Daniela Düttra vom ASB. Sie war positiv überrascht, wie viele Menschen gleich am ersten Tag in die Innenstadt gekommen sind.

„Schon bevor wir offiziell geöffnet hatten, standen Menschen hier und wollten getestet werden“, erzählt sie. Warum, das wisse sie nicht, man werde aber zukünftig fragen. 419 Personen wurden bereits in den ersten drei Tagen getestet, davon waren 4 positiv. Das Impfzentrum auf dem Festplatz ist seit einigen Wochen in Betrieb und hat (Stand 19. April) 3.899 Menschen getestet, davon waren 30 positive Tests dabei. „Die Menschen reagieren ganz unterschiedlich auf einen positiven Test“, berichtet Max Leppla, DLRG. Während mancher völlig aufgelöst ist, waren andere sehr gefasst. Mit rund sechs Leuten arbeiten sie hier eine Schicht ab. Eine Person nimmt den Abstrich, zwei werten aus, einer übermittelt die Information und zwei Personen nehmen die Personalien auf. „Das Testzentrum ist sehr zeitintensiv“, bestätigt auch Daniela Düttra, Testzentrum Innenstadt. „Wir können auf unsere hauptamtlichen, ehrenamtlichen Kräfte, sowie Auszubildende zurückgreifen“, berichtet sie. Die DLRG stellen das Personal aus rein ehrenamtlichen Kräften. „Wir bekommen sehr viel positives Feedback von den Getesteten“, berichtet Max Leppla. Ihm ist aufgefallen, dass

hauptsächlich Menschen ab 30 Jahren zum Testzentrum kommen. „Gerade die Gruppe 40 bis 50 Jahre ist stark vertreten. Viele auch mit Kindern“. Und für die Kleinsten haben sie sich was besonderes einfallen lassen: „Für kleine Kinder ist das eine komische Situation. Deshalb bekommen diese nach dem Test immer ein Stofftier und etwas Süßes“, berichtet er weiter.

Was muss zum Testzentrum mitgebracht werden? Eigentlich nur den Personalausweis und etwas Zeit. Wer vorab die Einverständniserklärung unterschrieben hat und mitbringt, erspart sich das Ausfüllen vor Ort! In den Schnelltestzentren können sich alle Interessierten einmal pro Woche anlass- und kostenlos auf das Coronavirus testen lassen, unabhängig vom Wohnort. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Unter www.corona-frankenthal.de/schnelltestzentrum kann man vorab die Einverständniserklärung herunterladen, ausfüllen und mitbringen. Das Formular ist einheitlich und für alle Schnelltestzentren und Hilfsorganisationen zulässig.

Test positiv? Was nun? >



In voller medizinischer Ausrüstung machen die Tester die Tests.

FOTO: GISELA BÖHMER

PROBIEREN SIE BEI UNS DIE BESTEN PFÄLZER DAMPFNUDELN!

Unsere Backwaren werden überwiegend von Hand gefertigt nach alten Rezepten, natürlich nur mit ausgesuchten Zutaten.

Wir verwenden nur die besten Rohstoffe wie u. a. Steinsalz (Himalaya-Steinsalz – mikroplastikfrei), Eier aus regionaler Freilandhaltung – Zellertal, Milch- und Sahneprodukte aus dem Berchtesgadener Land – ohne Gentechnik, garantiert Glyphosatfrei.

Das schmeckt man!

Bäckerei

Hornbach

67245 Lambsheim · Jahnstr. 1 · Tel. 06233/ 5 08 86



Die Erklärung kann man auch vor Ort abgeben FOTO (2): GISELA BÖHMER



Die Wartezeit ist aktuell kurz. Rund 5 Minuten muss man einplanen

Bei beiden Testzentren ist das weitere Prozedere gleich: Wenn ein Schnelltest positiv ist, werden die Personalien an das Gesundheitsamt gemeldet. Gleichzeitig werden die Personen darüber informiert, dass sie sich Isolieren und einen PCR-Test bei einem Arzt machen müssen. gib

Schnelltestzentrum Festplatz

Festplatz in der Benderstraße (Zufahrt über Meergartenweg); Parkplätze stehen auf dem Festplatz in ausreichender Zahl zur Verfügung
Öffnungszeiten:
 Montag 16 bis 19 Uhr
 Dienstag 10 bis 18 Uhr (Annahmeschluss 17 Uhr)

Mittwoch 16 bis 19 Uhr
Donnerstag 10 bis 18 Uhr (Annahmeschluss 17 Uhr)
Samstag 10 bis 16 Uhr
 Montag, Mittwoch, Samstag: DLRG Frankenthal
 Dienstag, Donnerstag: Johanner-Unfall-Hilfe, Regionalverband Bergstraße-Pfalz

Schnelltestzentrum City Center

Speyerer Straße 34-36
 Parkhaus: City Center
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 11 bis 14 Uhr
 Freitag 8 bis 14 Uhr
 Samstag 8 bis 13 Uhr
 ASB Ortsverband Frankenthal mit dem Kreisverband Ludwigshafen.

Verdacht auf Corona?

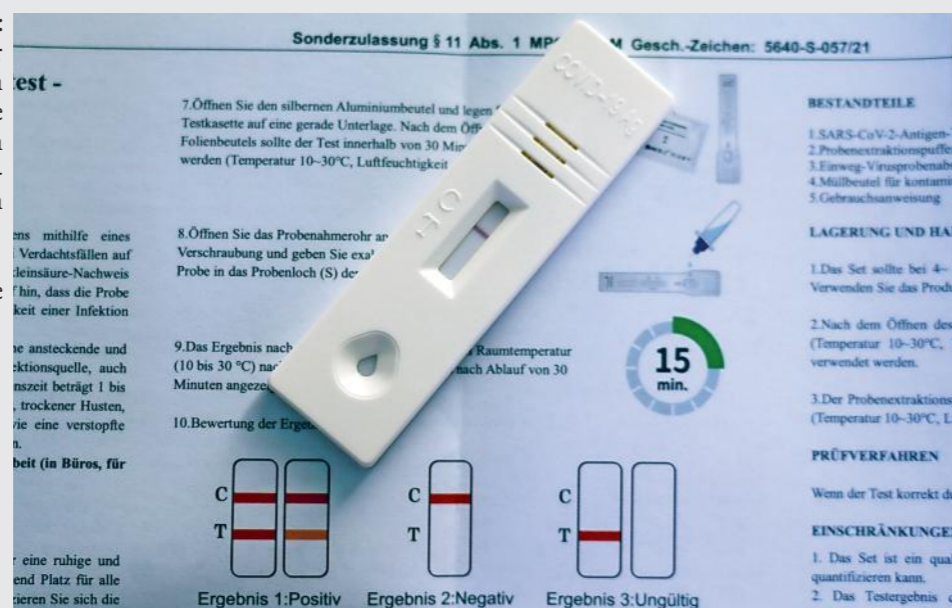
Unabhängig von den Schnelltests gilt: Wer einen Verdacht auf Corona hat, der sollte sich telefonisch mit einem Arzt in Verbindung setzen. Wenn der eigene Hausarzt keine Tests anbietet, kann man auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung RLP eine Praxis finden (<https://www.kv-rlp.de/patienten/wegweiser-coronavirus/corona-anlaufstellen#>) oder sich an die Hotline 116 117 wenden.

Wichtige Telefonnummern für Frankenthal

Infotelefon für allgemeine Fragen zum Thema Corona in Frankenthal (Mo. bis Fr. 10 bis 14 Uhr)
 06233 771 32 32
www.corona-frankenthal.de

Corona-Krisentelefon Frankenthal – soziale und psychologische Hilfe (Mo. bis Fr. 8 bis 17 Uhr)
 06233 3167 17

Bürgerservice
 06233 89 666



Bereich Ordnung und Umwelt
 06233 89 392

Mobilnummer des Kommunalen Vollzugsdiensts
 0171 33 03 928

Corona-Hotline des städtischen Bereichs Schulen
 06233 89 860

Wenig Angebot für Frankenthaler Senioren zurzeit

Corona Pandemie verändert das Leben

Best-Ager oder Senioren – in einem normalen Jahr gibt es ein großes Angebot für ältere Menschen in der Stadt. Seit der Corona Pandemie steht dieses Angebot still. Keine Ausflüge, keine Basteltreffs und für Senioren in Altenheimen ist sogar der Besuch extrem eingeschränkt. Auch in den Sportvereinen, wo normalerweise mit Gymnastikgruppen und besonderen Seniorenangeboten die Freizeit aktiv gestaltet wird, ist noch nichts geboten. Gerade die Älteren sollen vor Corona geschützt werden, deswegen sind bereits zahlreiche Senioren in Frankenthal geimpft. Weitere folgen, denn die Impfkapazitäten werden immer mehr erweitert. Solange dies aber nicht vollzogen und die Pandemie wenigstens im Griff ist, solange wird es auch kein großartiges Angebot für Senioren geben. Auf der Internetseite www.psychologische-coronahilfe.de informieren Psychologen über Angebote zur Unterstützung in dieser Krise. Während am Anfang der Krise Sorgen um die tägliche Versorgung im Vordergrund standen, ist es heute mehr das „alleine“ sein. Die soziale Isolation macht müde und krank. Gruppenaktivitäten gibt es nicht – ältere Menschen vermissen ihre Familien, vor allem die Enkel. Viele sind auch im Umgang mit den digitalen

Medien sehr unsicher, so lässt sich zwar Kontakt halten, aber aus Angst etwas falsch zu machen, werden die Medien nicht weiter genutzt. Wer seinen älteren Angehörigen oder Nachbarn etwas Gutes tun will, der sollte für sie da sein. Mit ihnen reden und vielleicht – wenn die Inzidenz es zu lässt – sich draußen im Park oder bei einem Spaziergang mit viel Abstand treffen. Wie wäre es beispielsweise mit einem Spaziergang durch einen Park? Jeder nimmt auf einer anderen Parkbank Platz, so kann man sich sehen, miteinander reden und gleichzeitig die frische Luft genießen. Durch den richtigen Abstand wird auch die Gefahr einer Ansteckung minimiert. Wenn Senioren nicht mehr mit dem eigenen Auto fahren können, kann man auch einen Spaziergang durch die Straßen machen und mit Abstand zuhören und reden.

► Für Senioren gibt es die Möglichkeit, sich über Fernsehprogramme körperlich fit zu halten. Diese werden meist in öffentlich rechtlichen Sendern angeboten. Auch die Telefon Seelsorge kann beraten, 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222. Ein weiteres Angebot ist das Silbertelefon: 0800 470 80 90, täglich von 8 bis 22 Uhr. gib



Bewegung tut gut und ist auch für Senioren wichtig. Die besser werdenden Temperaturen und die Sonne laden dazu ein, draußen im Freien sich zu bewegen. FOTO: CHRISTIAN NORTHE AUF PIXABAY

AWO 100 Jahre
 Frankenthal
 Nürnberger Straße 61
 Tel.: 0 62 33 - 3197 46
www.awo-frankenthal.de

Wohnen zu Hause
 selbstständig und sicher

Wir bieten:

- ambulante Pflege bei Ihnen zu Hause
- Beratung am Krankenbett
- Senioren-Tagespflege/Tagesstätte
- Freizeitangebote

Wir suchen **examinierte Pflegekraft** m/w/d auch als **Minijob**

MDK-Qualitätsprüfung mit Note „sehr gut“

Helfen mit Herz

Ökumenische Sozialstation Frankenthal e.V.

Es sind Verbindungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen!

Ökumenische Sozialstation Frankenthal e.V.
 Carl-Theodor-Straße 11 · 67227 Frankenthal
 Telefon (06233) 36989-0
www.sozialstation-frankenthal.de

agil
 Pflegedienst

Pflege ist Vertrauenssache

Markus Putz
 Pierstraße 5b
 67227 Frankenthal
 Tel.: 06233 - 220 942



Christina, 6 Jahre aus Bad Schönborn



Daniela, 8 Jahre aus Bad Schönborn

Viele bunte Kreationen von kleinen Künstlern

Malwettbewerb beendet



In den vergangenen Wochen war auf wochenblatt-reporter.de die Kreativität gefragt. Viele kleine Künstler haben sich mit zauberhaften gemalten und gebastelten Werken an unserem Malwettbewerb rund um den Frühling und Ostern beteiligt. Nun hat das Los über die Gewinner entschieden. Die Gewinner sind die Geschwister Christina, sechs, und Daniela, acht Jahre alt aus Bad Schönborn, Nila, sechs Jahre alt aus Hauptstuhl und Nela Michelle, sechs Jahre alt aus Ludwigshafen. Sie alle



Nila, 6 Jahre aus Hauptstuhl malte "Sucht die zwölf Ostereier"

dürfen sich nun über das Hörbuch „Oma Nagers Pfälzer Sa-

gen“ freuen. Alle Kunstwerke gibt es online unter

Die Sonne scheint. Schmetterlinge fliegen. Von Nela Michelle, 5 Jahre aus Ludwigshafen

chenblatt-reporter.de/malwettbewerb-ostern laub



Flüssig in den Frühling: Die Stände von Öl, Kühl- und Wischwasser gehört zum Check.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-MAG

Entrümpeln, putzen und checken:

Mit 10 Tipps in den Autofrühling

Der Frühling ist da. Sind Ihr Auto und Sie fit dafür? Wenn nicht, haben Verkehrsexperten die wichtigsten Tipps:

1. Komplettwäsche schützt vor Langzeitschäden: Der Winterschmutz muss weg: „Das Streusalz hat dem Auto erheblich zugesetzt, das muss jetzt runter“, sagt Sören Heinze vom Auto Club Europa (ACE). Nur mit einer schnellen Fahrt durch die Wäsche aber ist es nicht getan: „Vor der Waschstraße sollte das Auto mit einem Hochdruckreiniger einmal oberflächlich gereinigt werden. Das verhindert unschöne Kratzer, die durch Salz- und Dreckreste durch die Bürsten entstehen könnten.“

„Kleinere Kratzer können mit einer Grundierung und einem Lackstift aus dem Autozubehör selbst bearbeitet werden. Den Unterboden sollte sich ein Fachmann beim nächsten Werkstattbesuch ansehen“, empfiehlt Gerrit Reichel vom ACV Autoclub Verkehr.

2. Putzen und entrümpeln: Wärmere Tage sind eine gute Gelegenheit, mal alle Türen aufzumachen, den Wagen ordentlich zu lüften und die Winterutensilien zu entfernen. Der ADAC rät, auch die Glasflächen gründlich von innen zu reinigen, damit der winterliche Schmutzfilm auf der Windschutzscheibe entfernt wird und nicht blenden kann.

3. Reifen wechseln: Die viel zitierte Regel von O bis O, also von Oktober bis Ostern, gilt als grobe Orientierung für den Reifenwechsel. Grundsätzlich sollte es nachts aber dauerhaft keinen Frost mehr geben, bevor es Sommerreifen gibt.

4. Keimschleuder Innenraumfilter: Das Frühjahr ist genau der richtige Zeitpunkt, um den Innenraumfilter zu

wechseln. Wenn die ersten Blütenpollen fliegen, sind vor allem auch Allergiker auf einen funktionierenden Filter angewiesen.

5. Nicht jede Sonnenbrille hilft: Zu den Klassikern im Frühjahr zählt die tief stehende Sonne. Die kann Autofahrer schnell blenden und damit zur Gefahr im Straßenverkehr werden. Hier kann eine gute Sonnenbrille helfen. Gut geeignet sind laut Reichel braune oder graue Gläser mit 65 bis 75 Prozent Tönung. Von einer noch stärkeren Tönung rät Reichel ab, da sehr dunkle Gläser zu viel Licht schluckten.

6. Nicht müde werden: Die Zeit direkt nach der Zeitumstellung (28. März) ist für Autofahrer besonders gefährlich. Das Unfallrisiko sei dann um acht Prozent höher, so der TÜV Nord. Fehlender Schlaf verringere offensichtlich die Konzentrationsfähigkeit und das Reaktionsvermögen. Hinzu kommt die allgemeine Frühjahrsmüdigkeit.

Speziell im April ist es daher sinnvoll, den Kreislauf morgens besonders gut in Schwung zu bringen und bei längeren Fahrten regelmäßige Pausen an der frischen Luft zu machen.

7. Achtung Schlaglöcher: Wenn Wasser in Fahrbahnrisse dringt und im Winter gefriert, entstehen schnell Schlaglöcher. Für Autofahrer sind das unangenehme Überraschungen. Allerdings: „Für den verkehrssicheren Zustand von Straßen und Wegen sind entweder der Bund oder die Kommunen zuständig, also Städte und Gemeinden“, sagt Heinze. Gibt es keine Warntafeln, die auf eine beschädigte Fahrbahn hinweisen, kann der Autofahrer also Schadensersatz von der Kommune

verlangen, wenn sein Fahrzeug durch ein Schlagloch beschädigt wurde. „Die Beweislast liegt aber beim Geschädigten, also beim Autofahrer“, so Heinze. Ansonsten trägt die Vollkaskoversicherung den Schlagloch-Schaden.

8. Achtung Wildwechsel: Besonders unfallträchtig ist laut Deutschem Jagdverband (DJV) die Zeit zwischen 6 und 8 Uhr im April und im Mai. Vor allem auf Straßen entlang der Wald-Feld-Kante oder durch den Wald hindurch ist besondere Vorsicht geboten. Hier sollten Autofahrer vorsorglich die Geschwindigkeit drosseln, rät der DJV.

9. Flüssigkeiten checken: Ein Blick unter die Haube ge-

hört zur Standardpflege im Frühjahr dazu. Neben Motoröl und Kühlwasser gilt es auch, die Scheibenwaschanlage zu kontrollieren. Ein Zusatz für den Sommer ist hier die erste Wahl. Denn gegen Insektenrückstände etwa sind die Wintermittel mehr oder weniger chancenlos.

10. Vorsicht mit oben ohne: Auch Cabrios und Oldtimer werden im Frühjahr gerne aus dem Winterschlaf geholt. Der ACV rät hier erst einmal zu einer behutsamen Handwäsche als Pflegeprogramm. „Bei altem Lack, Gummidichtungen und Cabrio-Stoffdächern sollte man vorsichtig sein mit dem Hochdruckstrahler“, sagt Gerrit Reichel. dpa

- Service-Partner von Chevrolet-Fahrzeugen
- Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Kfz-Rep. Werkstatt für alle Fabrikate
- Kfz-Elektronik, Unfallinstandsetzung
- Dekra-Abnahme, AU

W AUTOHAUS WALTHER
 Affenstein 32 A • 67246 Dirmstein
 Tel. 06238 4300 • Fax 1431

- MEISTERBETRIEB
- Reifenservice
- Inspektionen nach Herstellervorschriften
- Computer-Achsvermessung
- Karosserieinstandsetzung
- Klimaanlage-Service
- Fehlerdiagnose

Fragen Sie nach aktuellen Reifengeräten.

KFZ-FACHBETRIEB LINDOW GmbH
 TEL. 06233 - 366 133

TÜV/AU täglich
 Montag bis Freitag im Haus
 Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Frankenthaler Str. 46
 67259 Beindersheim
www.kfz-fachbetrieb.de
 - neben Netto-Markt -



Zwei Jahre war Vanessa Quietzsch nun Miss Strohhut

FOTO: GISELA BÖHMER

Vanessa Quietzsch: Das Strohhutfest fällt nicht ganz aus!

Hoffnung war groß – doch Corona hat alles überschattet

Vanessa Quietzsch wurde 2019 zur Miss Strohhut 19/20 gekrönt – heute müsste man die Schärpe umschreiben: 19/20/21, denn aus einem Jahr wurden zwei. Das Stadtmagazin Frankenthaler sprach mit der noch amtierenden Miss Strohhut über die Zeit vor Corona, das Miss Strohhut-Corona Jahr und nun die Nachfolge. Für Vanessa Quietzsch gab es eine Zeit als Miss Strohhut vor Corona. Im Jahr 2019 gekürt, konnte sie zur Eröffnung des Strohhutfestes als auch vielen weiteren Veranstaltungen im Jahr 2019 beiwohnen.

Frankenthaler: Fangen wir vorne an. Das erste dreiviertel Jahr, als noch kein Corona war, was haben Sie da alles erlebt? Wie war diese Zeit?

Vanessa Quietzsch: Die Zeit war unglaublich. Es war viel los, man hat fast jeden Tag was zu tun gehabt, neue Menschen kennen gelernt und an jedem Fest teilgenommen. Seien es

Kerwen, Umzüge, die Fasnacht, eine Quiz Show, Kunstausstellungen oder die großen Frankenthaler Feste (Strohhutfest, Strandbadfest, Mittelaltermarkt). Es war eine wirklich schöne Zeit.

Frankenthaler: Was ist – aus der Zeit vor Corona – Ihr schönstes Erlebnis?

Vanessa Quietzsch: Das ist wirklich schwer zu sagen! Natürlich ist das Strohhutfest ganz vorne mit dabei, aber auch die Fasnacht oder der Mittelaltermarkt mit dem Besuch aus den Partnerstädten. Zudem habe ich noch immer das Musical in Erinnerung. Es war ein wunderschönes Stück, mit live Orchester. Einfach wunderschön!

Frankenthaler: Was war Ihre letzte Veranstaltung vor Corona? Wie haben Sie das mit Corona gesehen?

Vanessa Quietzsch: Das Letzte was ich so wirklich mitneh-



Auch das Strandbadfest war ein Highlight

FOTO: GISELA BÖHMER

men konnte, war die Fasnacht. Da war noch alles „normal“. Klar man hörte was in der Welt, insbesondere in China, passiert, aber ich muss gestehen, ich hatte es zu diesem Zeitpunkt nicht so ernst genommen. Schwieriger wurde die Situation als es bei uns in der Region angekommen war. Da fingen dann die Sorgen an, wie es weiter geht, wie wir damit umgehen und ob es wirklich so schlimm wird.

Frankenthaler: Dann kam Corona. Wurden Sie vonseiten der Stadt regelmäßig informiert?

Vanessa Quietzsch: Zu Beginn ja. Inzwischen ist es weniger geworden, was ich aber auf jeden Fall verstehe! Also ich meine, es gibt deutlich Wichtigeres in so einer schwierigen Zeit! Dennoch habe ich mit Klaus Junski und auch zu unserem Oberbürgermeister

Kontakt. Gerade jetzt kamen wieder neue Informationen rund um das Strohhutfest 2021.

Frankenthaler: Wie war das für Sie, als Sie erfahren haben, dass kein Strohhutfest 2020 stattfinden wird?

Vanessa Quietzsch: Es war erst mal ein Schock. Ich meine, man hatte es fast erwartet, aber es ausgesprochen zu hören, ist dann doch etwas Anderes, die ganze Arbeit, die Vorfreude. Und das erste Mal in meinem Leben: Frankenthal ohne Strohhutfest.

Frankenthaler: Wie fühlten Sie sich, als Sie erfahren haben, dass Sie ein Jahr länger Miss Strohhut sind? War da Hoffnung auf weitere Veranstaltungen und Erlebnisse?

Vanessa Quietzsch: Ja, ganz klar. Ich hatte wirklich gehofft, dass die ganze Situation schnell wieder besser wird und ich wenigstens meine letzten noch anstehenden Termine im Jahr 2020/21 hätte nachholen können. Zudem war die Freude auf ein zweites Amtsjahr riesig. Das Jahr als Miss war für mich so unglaublich aufregend und wunderschön, da war ich wirklich sprachlos das ich die Ehre hatte/habe, es zwei Jahre machen zu dürfen!

Frankenthaler: Auch dieses Jahr gibt es kein Strohhutfest. Wie empfinden Sie das?

Vanessa Quietzsch: Ich finde es wirklich schade, weiß aber auch, dass es so das Beste ist! In der Zeit ist es besser, vernünftig zu sein! Aber es wird auch dieses Jahr nicht ganz ausfallen! Tatsächlich wird schon fleißig geplant.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen! Danke an alle, die meine Amtszeit zu so einer unvergesslichen Zeit gemacht haben. Danke an jeden, der Teil davon war und ist! Und ganz besonderen Dank an Klaus Junski, Bürgermeister Bernd Knöppel, Oberbürgermeister Martin Hebich und an die ehemaligen Missen! Ihr wart immer an meiner Seite, für Fragen und für jeden Spaß!

Vielen Dank für das Interview.
gib



Vanessa Quietzsch, so wie man sie kennt: Immer ein Lächeln auf den Lippen

FOTO: PRIVAT

ALTGOLD BARGELD BARGELD BARGELD

IHR ALTGOLD WIRD BARGELD!
KOSTENLOSE SCHÄTZUNG.

JUWELIER SCHOLZ

INHABER JENS SCHOLZ
GOLDSCHMIEDEMEISTER

SPEYERER STRASSE 9
67227 FRANKENTHAL
T 06233 27 11 8
WWW.JUWELIER-SCHOLZ.DE

JUWELIER-SCHOLZ@T-ONLINE.DE
SPONSOR VON
OPPORTUNITY INTERNATIONAL
WWW.OID.ORG

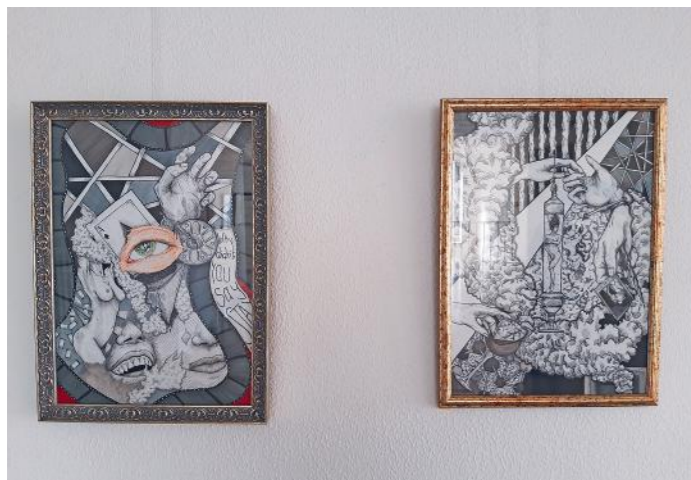


Junge Künstler des Leistungskurses Kunst am Albert-Einstein-Gymnasium haben die Bilder erschaffen

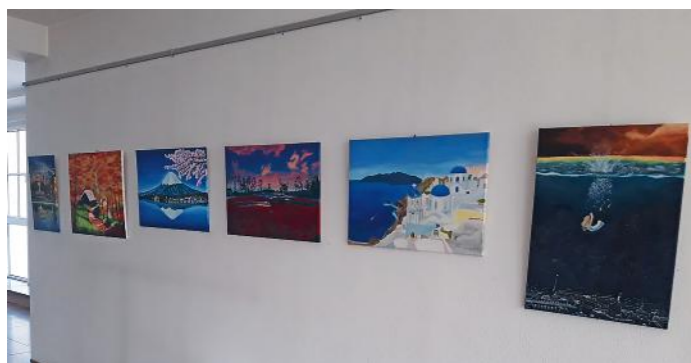
FOTOS (4): PRESSESTELLE STADT FRANKENTHAL

Gefühle und Gedanken aufs Bild gebracht

Stadtverwaltung bietet „Raum für Kunst“ - doch nicht für alle



Unter dem Titel „Junge Artisten“ steht die Ausstellung



Auch Natur und Landschaften waren Themen

Kunst ist eine der Ausdrucksformen für Gefühle und Gedanken. Es ist ein Prozess, der am Ende für den ein oder anderen Betrachter voller Bedeutung steckt. Gerade in Coronazeiten haben Kunst- und Kulturliebende eigentlich keine Möglichkeit, sich Kunstwerke anzuschauen. Bereits 2020 hat Nicoleta Steffan deswegen die Kunstaktion #artinthecity gestartet, die – gerade in der Coronazeit ideal – die Kunst im öffentlichen Raum sichtbar macht. In zahlreichen Frankenthaler Schaufenstern in der Innenstadt wird seit Monaten diese Kunst sichtbar. Nun beteiligt sich auch die Stadtverwaltung Frankenthal an der Aktion und schafft in den Schaufenstern der Stadtbücherei und im Rathaus, Foyer, zweites Obergeschoss, Platz für die Kunstwerke. Darüber hinaus gibt es am Seiteneingang des Rathauses weitere Informationen zu der Aktion.

Während in den Schaufenstern der Stadtbücherei Werke des Künstlers Roland Falken-

hagen zu sehen sind, ist im Rathaus eine Ausstellung von jungen Künstlern noch bis zum 15. Mai zu sehen.

Land und Stadt – Roland Falkenhagen

Roland Falkenhagen, die Bilder sind in den Schaufenstern der Stadtbücherei zu sehen, ist Architekt und freischaffender Maler. Geboren in Ludwigshafen lebt er heute in Frankenthal. Zu sehen sind Landschaftsbilder und Stadtscenen – der Großteil der ausgestellten Werke zeigt bekannte Frankenthaler Orte, wie den Rathausplatz, den Stephan-Cosacchi-Platz oder die Stadttore.

Platz für junge Kunst

Im Rathaus wird die Ausstellung mit dem Titel „Junge Artisten – verborgene Talente im Schatten von Corona“ gezeigt. Elf Nachwuchskünstler – aktuelle oder ehemalige Schüler aus dem Leistungskurs Kunst am Albert-Einstein-Gymnasium – zeigen insgesamt 20 Werke. Malerische Acrylbilder, fi-

ligrane Zeichnungen und traumhafte Landschaften treten in den Dialog mit realistisch-illusionistischer Natur, Narrativ-Symbolisches steht hyperrealistischer Augentäuschung gegenüber – die Besucher erwartet eine spannungsgeladene Mischung.

Doch so schön es klingt, die Kunst voll und ganz zu erleben, einen Haken gibt es: Aufgrund der Corona Pandemie ist das Rathaus geschlossen. So können nur Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Kunstwerke sehen. Auf der Internetseite der Initiatorin Nicoleta Steffan, www.steffanartkonzepte.de, sind die Bilder ebenfalls präsentiert. Dann eben digital statt real. Auch wenn die Werke so nicht zu sehen sind, es war dennoch die Intention die Werke der jungen Künstler zu präsentieren, so die Koordinatoren Nicoleta Steffan und Joe Hanisch, Lehrer am Albert-Einstein-Gymnasium. Bei Fragen zur Ausstellung stehen Nicol-

eta Steffan oder Joe Hanisch zur Verfügung. Mehr Informationen zu allen Aktionen sind auf www.steffanartkonzepte.de zu finden. gib

Die jungen Künstler namentlich

- Anika Kraus, Frankenthal (18 J)
- Anne Merger, Frankenthal (17 J)
- Emma Winkelmann, Ludwigshafen (18 J)
- Eric Bingenheimer, Frankenthal (20 J)
- Fabian Leutz, Ludwigshafen (22 J)
- Hannah Wolf, Frankenthal (18 J)
- Maia Kerekes, Weisenheim (17 J)
- Max Kühborth, Frankenthal (20 J)
- Natalie Zirmer Frankenthal (18 J)
- Philipp Müller Frankenthal (19 J)
- Selina Kurtman, Frankenthal (18 J)



Narrativ-Symbolisch oder doch eine Augentäuschung?



Werke von R. Falkenhagen in der Stadtbücherei FOTO: NICOLETA STEFFAN

Ein Schnullerbaum: Liebevoller Erinnerung an den ersten großen Schritt

Wenn der „Dudu“ oder „Schnuller“ gehen soll

Viele Säuglinge lieben ihren Schnuller. Er dient zur Beruhigung, ist ein steter Begleiter von Kind und den dazugehörigen Eltern. Und wenn er einmal fehlt...nun gut, Eltern wissen was das bedeutet. Doch irgendwann kommt die Zeit, wo sich das Kind von seinem geliebten Schnuller oder Dudu trennen sollte. Wann dieser Zeitpunkt gekommen ist, sollte individuell betrachtet werden, auch wenn es medizinische Empfehlungen gibt.

Doch wie kann man dem Kind diesen Schritt erleichtern? Eine Idee ist hier der Schnullerbaum. Diese stammt ursprünglich aus Dänemark und der älteste bekannte Schnullerbaum steht seit den 1920er Jahren auf der Insel Thurø. In vielen dänischen Städten gibt es ausgewiesene Bäume in öffentlichen Parkanlagen, wo Kleinkinder



Eine dänische Tradition, die auch in Deutschland sehr beliebt ist: der Schnullerbaum FOTO: GISELA BÖHMER

ihren Schnuller aufhängen können. So soll der „Abschied“ leichter fallen. In Dänemark wird dies zu einem richtigen familiären Fest ausgeschmückt. So wird feierlich der Schnuller an den Baum gehängt und die ersten Entdeckungen in der Natur vollzogen. Gleichzeitig zeigt es dem Kind, dass noch andere sich bereits von ihrem Schnuller getrennt haben.

Auch in Deutschland hat sich diese Idee bereits in vielen Städten etabliert. In Mannheim gibt es einen ausgewiesenen Schnullerbaum im Luisenpark. In Frankenthal gibt es einen Baum im kleinen Wäldchen, beim Tiergehege. Viele Schnuller und auch Trinkfläschchen hängen bereits hier. Es ist eine süße Tradition und, wenn man die Anzahl der Schnuller sieht, dann scheint es auch zu funktionieren. gib

Regionalstrom: Ökostrom aus der Region für die Region

Ökostrom wird aus regenerativen Quellen wie Sonne, Wind, Geothermie, Wasserkraft und Biomasse gewonnen – ist also frei von Atom- und Kohlekraftwerkstrom. Mittlerweile kann Ökostrom auch gezielt aus regenerativen Erzeugungsanlagen aus der eigenen Region bezogen werden.

Auch wir haben einen entsprechenden Tarif im Angebot: Unseren TÜV-zertifizierten **STROM fix öko-lokal**. Es handelt sich dabei um 100 % Ökostrom, der mehrheitlich* aus regenerativen Erzeugungsanlagen aus unserer Region, maximal 50 km Umkreis, stammt. Alle Anlagen sind auch auf unserer Homepage dargestellt und näher beschrieben.

Und das Beste: Mit jeder verbrauchten Kilowattstunde werden Umweltschutzmaßnahmen und Energiewende-Projekte in der Pfalz und im Saarpfalz-Kreis gefördert und damit zusätzlich ein Beitrag zum weiteren Ausbau der Energiewende geleistet. Wie bei all unseren Sonderprodukten garantieren wir Ihnen bis zum Vertragsende fixe Energiepreise und damit Planungssicherheit**.

STROM fix öko-lokal Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 100 % Ökostrom aus regenerativen Erzeugungsanlagen
- Mehrheitlich direkt aus der Region: Max. 50 km Umkreis
- Förderung regionaler Umweltschutzprojekte
- Garantierter, fairer Energiepreis und damit Planungssicherheit

Machen Sie Ihren Strom grün und gestalten Sie die Energiewende hier vor Ort mit:

STROM fix öko-lokal regional | nachhaltig | fair

Die Vertragsunterlagen erhalten Sie telefonisch unter **(06233) 602-100**, per E-Mail an kundenberatung@stw-frankenthal.de oder in unserem Online-Kundenportal unter stw-frankenthal.de.

*EEG-Anteil der Energie

**davon ausgenommen sind lediglich variable Preisbestandteile, die wir nicht beeinflussen können (Netznutzungsentgelte, Stromsteuer, EEG-Umlage, KWK-G-Aufschlag, Umlage nach § 19 Strom-NEV, Offshore-Netzzumlage, Umlage für abschaltbare Lasten und die Mehrwertsteuer)



Die Zertifizierung erfolgt über unseren Kooperationspartner Pfalzwerke AG



Infos und Verkauf am Bahnhofsschalter
Park & Rail
Günstige Konditionen im
Parkhaus am Bahnhof mit **Park & Rail Ticket**
Tag: 3 Euro · Woche: 10 Euro · Monat: 25 Euro

Parkhaus am Bahnhof
VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Parkhaus am Bahnhof Park&Rail-Ticket ideal für Zugreisende und Pendler

Die Parkplatzsuche rund um den Bahnhof finden Sie stressig? Eine entspannte Alternative ist das Parkhaus am Bahnhof mit seinen 380 großzügigen Stellplätzen – und das in direkter Nähe zum Bahnsteig. Das Parkhaus ist rund um die Uhr geöffnet. Das bedeutet für Sie: Einfahren, Auto abstellen und ab zum Zug! Und das Beste daran: Mit einem Park&Rail-Ticket sparen Sie bis zu 75 % gegenüber dem regulären Tarif. Davon profitieren selbstverständlich auch Pendler, die jeden Tag mit dem Zug zur Arbeit fahren.

P + R pro Tag:	3 Euro
P + R pro Woche:	10 Euro
P + R pro Monat:	25 Euro

Die Park&Rail-Tickets können Sie am Schalter der Deutschen Bahn (unter Vorlage eines gültigen Bahntickets) kaufen. Bitte besorgen Sie das Park&Rail-Ticket unbedingt VOR Einfahrt in das Parkhaus. **Nähere Infos erhalten Sie unter (06233) 602-0.**

Auch für Dauerparker bietet das Parkhaus am Bahnhof günstige Preise: **50,00 Euro pro Monat**

Übrigens: Im Erdgeschoss können Sie Ihr Elektro-Auto bequem auftanken. Dazu stehen zwei Ladesäulen bereit.

Parkhaus am Bahnhof



- Strom
- Gas
- Wasser
- OstparkBad
- OstparkSauna
- StrandBad
- Tiefgarage Willy-Brandt-Anlage
- Parkhaus am Bahnhof



Tiefgarage Willy-Brandt-Anlage

Ihr Parkplatz mitten in der City

Unsere Tiefgarage liegt unter dem Rathaus und damit im Zentrum der Stadt. Der ideale Ausgangspunkt für einen Stadtbummel – nicht nur an den Markttagen! Die Tiefgarage ist übrigens rund um die Uhr geöffnet.

Internet: www.stw-frankenthal.de

Hier finden Sie weitere interessante Informationen zu unseren Leistungen.

Unter unserer Service-Nummer sind wir während unserer Geschäftszeiten (Mo. bis Do.: 8–12 Uhr und 13–16 Uhr, Fr.: 8–12 Uhr) jederzeit erreichbar: (06233) 602-0

Sie können aber auch direkt wählen:

Gas-Notruf.....	602-222
Sonstige Störungen	602-444

Preise, Umzugsmeldungen	
Verbrauchsabrechnungen.....	602-100
Kundenbuchhaltung	602-200
Energieberatung.....	602-300
Presse/Marketing	602-251
Trinkwasser-Qualität.....	602-130
Hausanschlüsse	602-150
Bäder und Sauna.....	366144

Tiefgarage Willy-Brandt-Anlage	
Parkhaus am Bahnhof	602-0

Herausgeber: Stadtwerke Frankenthal GmbH
Redaktion: Stadtwerke Frankenthal GmbH, Öf entlichkeitsarbeit
Fotos: Stadtwerke Frankenthal GmbH, panthermedia, 123RF
Gestaltung: Marion Merzbacher, Frankenthal



Postfach 2154 · 67227 Frankenthal (Pfalz)
Tel.: (06233) 602-0 · Fax: (06233) 602-115
Internet: www.stw-frankenthal.de
E-Mail: info@stw-frankenthal.de



Bevor Rosen in den Boden können, sollte der Boden aufgelockert werden
FOTO: FLORIAN SCHUH/DPA-MAG

Boden auflockern und Kompost verteilen Neue Rosen pflanzen

Bevor Sie neue Rosen pflanzen, müssen Sie den Boden am

künftigen Standort auflockern - etwa zwei Spaten tief. Der Boden wird danach mit Humus angereichert. Dafür eignet sich nach Angaben des Bundesverbands Deutscher Gartenfreunde organisches Material wie verrotteter Stallung oder Grobkompost. Der Kompost darf aber nicht in zu tiefe Bodenschichten gelangen. Sonst würde er wegen Sauerstoffmangel faulen. In milden Lagen können Sie die Rosen bereits im März pflanzen, ansonsten besser bis April warten. *dpa*

**HAUSVERWALTUNG
RIES
IMMOBILIEN**

Schlossergasse 15
67227 Frankenthal
06233 28799
ries-immobilien@t-online.de
www.ries-hausverwaltungen.de

**Geld- und Energie sparen -
durch moderne Heiztechnik**

PETER DETTLER

- BÄDERNEUGESTALTUNG
- GAS- UND WASSERINSTALLATION
- HEIZUNGSBAU
- SOLAR- UND BRENNWERTTECHNIK
- KUNDENDIENST

Immengärtenweg 11b
67227 Frankenthal
Tel. 0 62 33 / 5 57 93
Fax 0 62 33 / 5 71 57
shk-dettler@t-online.de

JOKA
FACHBERATER

Wir sind wieder für Sie da !

- **Einkauf** mit Termin möglich
- **Bodenbeläge** und Tapeten
- **Auswahl** auf über 1.300 m²
- **täglich** von 9-18 h (Sa bis 13 h)

Fachmarkt für schöne Böden
KURPFALZ
Ziegelhofweg 2 • 67227 Frankenthal
kurpfalz-frankenthal.de • Tel. 06233 366163

Zu Hause bei Fachleuten



Der Wert eines Hauses hängt von vielen Faktoren ab. Zustand und Lage sind zum Beispiel wichtige Kriterien
FOTO: ANDREA WARNECKE/DPA-MAG

Immobilienbewertung:

Was ist mein Haus eigentlich wert?

Immobilienpreise sind seit Jahren nicht nur stabil. Sie klettern in vielen Gegenden sogar jedes Jahr verlässlich. Jetzt könnte also genau der richtige Zeitpunkt für den Verkauf der eigenen vier Wände sein. Aber viele Eigentümer fragen sich: Was ist meine Immobilie eigentlich wert? Welchen Preis kann ich aufrufen? Es gibt Eigentümer, die denken sich: Ich habe vor 30 Jahren umgerechnet 300 000 Euro für Haus und Grundstück bezahlt, das will ich jetzt mindestens wieder haben. So sollte man aber nicht herangehen, meint Fachbuchautor Werner Siepe. Er empfiehlt, den Immobilienkauf aus der Sicht des Käufers zu betrachten. Die richtige Frage wäre deshalb: Was ist meine Immobilie heute wert?

Käufer sind preissensibel
„Auch wenn es Interessenten gibt, die vermeintlich jeden Preis zahlen würden, empfiehlt es sich, den Wert realistisch einzuschätzen“, sagt Norman-Marcel Dietz, Leiter des Regionalbüros Hildesheim

des Verbands Privater Bauherren (VPB). „Denn auch in einem aufgeheizten Markt sind die meisten Käufer preissensibel.“ Eine Immobilie kann auch schnell wegen einer überzogenen Preisforderung zum Ladenhüter werden. Entscheidend für den erzielbaren Preis ist immer die Lage der Immobilie. Ins Gewicht fallen auch Baujahr, Wohnfläche und die erwartete Restnutzungsdauer, so Norman-Marcel Dietz. Grundlage für den Wert des Grundstücks ist der Bodenrichtwert. „Die Bodenrichtwerte kennen in den letzten Jahren an den meisten Orten nur eine Richtung, nach oben“, beobachtet der Experte.

Eigentümer überschätzen Wert mitunter
Dabei sind Ausstattung und Zustand der Immobilie für den Käufer extrem wichtig. „Bei Renovierungsbedürftigen Häusern ist häufig die Energiebilanz schlecht. Das muss sich natürlich auf den Kaufpreis auswirken“, sagt Annabel Oelmann, Vorständin der Ver-

braucherzentrale Bremen. Gerade Verkäufer, die jahrzehntlang in ihrem Haus leben, überschätzen gern den Zustand der Immobilie und damit ihren Wert. Sie berücksichtigen nicht, dass für den Käufer zusätzlich zum Kaufpreis teure Renovierungen und dringende Modernisierungen anfallen. Einen Überblick und ein Gefühl für realistische Preise bekommen Verkäufer am besten, indem sie sich anschauen, wie ähnliche Immobilien in ihrer Straße oder ihrem Viertel verkauft wurden. Auch eine Internetrecherche kann helfen. „Bei den großen Portalen kommt man zu guten Ergebnissen, wenn man die Adresse der zu verkaufenden Immobilie unter „Kauf“ eingibt und dann nach Häusern beziehungsweise Eigentumswohnungen in fünf bis zehn Kilometern Entfernung sucht“, sagt Werner Siepe.

Kostenlose Wertermittlungen haben oft Haken
Vorsicht ist bei kostenlosen Wertermittlungen im Netz angebracht. „Juristisch haltbare Bewertungen sind nicht umsonst zu haben. Die Frage ist also, worum geht es dem Anbieter des kostenlosen Angebotes? Kundendaten, Kontakte und Objektinformationen? Hinter solchen Angeboten im Internet steht in der Regel immer ein finanzielles Interesse“, sagt Annabel Oelmann. Wer genau wissen will, was seine Immobilie wert ist, sollte den klassischen Weg gehen und den Verkehrswert bestimm-

men. „Das ist ein Als-ob-Marktpreis, mit dem man sich dem am wahrscheinlichsten zu erzielenden Kauf- beziehungsweise Verkaufspreis annähert“, so Siepe. „Bei selbst genutzten Immobilien wird in Deutschland in der Regel zur Bestimmung des Verkehrswerts der Sachwert ermittelt“, erklärt Annabel Oelmann. Dabei werden die Baukosten für die gesamte Immobilie geschätzt. Diese Kosten werden dann mit dem Bodenwert addiert. Zudem wird ein eventuell vorhandener Abnutzungsverlust geschätzt und mitberechnet. **Sachverständigengutachten meist nicht erforderlich**
„Dieses Verfahren ist aber relativ aufwendig. Einfacher ist die Vergleichswertmethode, die den Wert anhand der real erzielten Preise von Vergleichsobjekten ermittelt“, ergänzt sie. Allerdings seien nicht immer ausreichend viele Immobilien oder Grundstücke vorhanden, die zum Vergleich herangezogen werden können. Ein Wertgutachten von einem Sachverständigen, der den aktuellen Verkehrswert ermittelt, ist aber nicht bei jedem Immobilienverkauf notwendig. Es wird nur dann gebraucht, wenn der Immobilienwert rechtliche Relevanz hat, zum Beispiel bei Erbfällen. „Ein vom Verkäufer in Auftrag gegebenes Wertgutachten kann sogar kontraproduktiv sein. Denn Kaufinteressenten schließen gern auf ein Gefälligkeitsgutachten“, warnt Immobilienexperte Werner Siepe. *dpa*

Erfolgreich verkaufen & vermieten

Frankenthal, Ludwigshafen, Bad Dürkheim, Speyer und Umgebung

Kaufentschlossene Familien suchen dringend bei gesicherter Lage in kinderfreundlicher Garten in kinderfreundlicher Lage (LQDQJLHUXQJ JHSÄHJWH) (RKQODJH ±) + PLW (/: '+ + 5+ VRZLH VFK/QH XQG DOWHUVJHUHFKWH ± % ZRKQXQJHQ ELV TP :Ä JX NDXIHQ \$XFK DOV .DSLWDO

Ich freue mich auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit
VYROOH =XVDPPHQDUEHLV

Immobilien Gisela Becker
Tel. 06233-71337
www.immo-gisela-becker.de

WICONA

SPIEGEL
METALLBAU

- Alu-Haustüren
- Alu-Fenster
- Einbruchschutz
- Schlosserarbeiten
- Edeltalarbeiten
- Treppengeländer

67227 Frankenthal · Telefon 06233 7700-0
www.spiegel.team

10 GUTE GRÜNDE FÜR EINEN FACHHANDWERKSBEREIB

- 1 „Ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Vorhaben“
- 2 „Fachliches Know-how durch vollhandwerkliche Ausbildung und regelmäßige Fortbildung“
- 3 „Persönlicher Kontakt und gemeinsamer Vor-Ort-Check“
- 4 „Individuelle Beratung und Planung Ihres Projektes sowie Fördermitteltipps“
- 5 „Kostensicherheit durch verbindliches Komplettangebot“
- 6 „Verwendung qualitativ hochwertiger Markenprodukte“
- 7 „Installation und Ausführung nach modernsten technischen Standards“
- 8 „Koordination anderer Gewerke auf Wunsch“
- 9 „Einweisung, Wartung und Service durch eigenes Fachpersonal“
- 10 „Umfassende Gewährleistung für Montageleistung und Material“

Ihr kompetenter Partner für Bad und Heizung

Gerne und prompt erledigen wir Ihre Reparaturarbeiten, Heizungs Erneuerungen mit und ohne Solar, Badsanierungen sowie die Installationen von Um- und Neubauten.

KOCH
Wasser & Wärme

67227 Frankenthal-Flomersheim • Freinsheimer Straße 22 u. 26
Telefon 06233 55246 • Telefax 06233 55354
www.koch-wasser-waerme.de • info@koch-wasser-waerme.de



Aus ganz unterschiedlichen Bereichen werden die Stücke in den kommenden Monaten sein. Hier: Klaus und Günther werden Mütter

FOTO: BOULEVARDTHEATER DEIDESHEIM

Theater geht wieder Open Air

TAW startet ab Mai in Großkarlbach durch - wenn Corona es zulässt

„Wir haben ganz viel Lust darauf wieder für Euch zu spielen“, lautet der Post des TAW – Theater Alte Werkstatt Fränkenthal auf Facebook. Und genau das bereitet Jürgen Hellmann mit seinem Team aktuell vor. Vom 15. Mai bis 22. August geht es wieder Open Air im Weingut Claus in Großkarlbach. Mit einem bewährten Hygienekonzept und den dazugehörigen Schnelltests will das Theater endlich wieder vor Publikum spielen. Natürlich gibt es noch einen Unsicherheitsfaktor (zu Hohe Inzidenz), aber es wird alles vorbereitet, um endlich wieder die Menschen zu unterhalten. „Wir wissen noch nicht, ob wir wirklich alle Veranstaltungen live durchführen können. Aber wir sind gewappnet. Sollte eine Veranstaltung aufgrund der Pandemie ausfallen, werden wir diese streamen“,

berichtet Jürgen Hellmann weiter. „Keine Veranstaltung soll aufgrund der Pandemie ausfallen. Alle Zuschauer, die Karten für eine Show kaufen, erhalten, falls eine Vorstellung nicht vor Publikum gespielt werden kann, die Möglichkeit, zwei Vorstellungen zum Preis von einer im Stream zu erleben.“



Spitz und Stumpf
FOTO: ENDRES DRUCK

Zusehen sein wird ein breites Spektrum an Stücken, teilweise vom TAW selbst oder eben von befreundeten Künstlern und Theatern aus der Region. Ob das Boulevardtheater Deidesheim, das Zimmertheater Speyer – für die Zuschauer wird eine kleine heile Welt ge-



Das Stück „Wer kocht, schießt nicht“
FOTO: TAW FRANKENTHAL

schaffen, zumindest für ein paar Stunden. In der Open Air Saison werden wundervolle Stücke zu sehen sein, wie beispielsweise „Ziemlich beste Freunde“, „Großwildjagd“, „Schlagertanten“ und vieles mehr. Auch für Kinder ist wieder etwas dabei: Der König der Faulpelze. Auch



Ich fütter bloß die Katz
FOTO: RHEIN NECKAR THEATER

wenn aktuell aufgrund der Pandemie nicht sicher ist, ob wirklich alle Termine stattfinden, das TAW will starkklar sein. Karten für das Theater Open Air in Großkarlbach kann man auf www.tawfrankenthal.de und unter 06233 354 826 bestellen. gib



Großwildjagd
FOTO: TAW FRANKENTHAL

Der Spielplan für die Monate Mai und Juni

Bis in den August will das Theater Alte Werkstatt in Großkarlbach auftreten. In den kommenden zwei Monaten sieht der Spielplan aktuell wie folgt aus:

Mai

Sa 15., 19.30 Uhr
Tipitipitipso
So 16., 19.30 Uhr
Tipitipitipso
Do 20., 19.30 Uhr
Ziemlich beste Freunde
Fr 21., 19.30 Uhr
Ziemlich beste Freunde
Sa 22., 19.30 Uhr
Ziemlich beste Freunde
So 23., 19.30 Uhr
Ziemlich beste Freunde
Do 28., 19.30 Uhr
Ziemlich beste Freunde

Fr 28., 19.30 Uhr
Ziemlich beste Freunde
Sa 29., 19.30 Uhr
Ziemlich beste Freunde
So 30., 15.00 Uhr
Der König der Faulpelze
So 30., 19.30 Uhr
Ziemlich beste Freunde

Juni

Do 03., 19.30 Uhr
Wer kocht, schießt nicht!
Fr 04., 19.30 Uhr
Wer kocht, schießt nicht!
Sa 05., 19.30 Uhr
Wer kocht, schießt nicht!
So 06., 19.30 Uhr
Ziemlich beste Freunde
Do 10., 19.30 Uhr
Großwildjagd
Fr 11., 19.30 Uhr
Großwildjagd

Sa 12., 19.30 Uhr
Millers Groove
So 13., 15.00 Uhr
Irgendwie Anders
So 13., 19.30 Uhr
Großwildjagd
Do 17., 19.30 Uhr
Großwildjagd
Fr 18., 19.30 Uhr
Großwildjagd
Sa 19., 19.30 Uhr
Alexander Mabros: Zauberwerker
Fr 20., 19.30 Uhr
Eupheus und Orydike
Do 24., 19.30 Uhr
Kättl Feierdaach
Fr 25., 19.30 Uhr
Kättl Feierdaach
Sa 26., 19.30 Uhr
Ich fütter bloß die Katz
So 27., 19.30 Uhr
Ich fütter bloß die Katz



Schöne Mannheims

FOTO: SCHÖNE MANNHEIMS



Kättl Feierdaach - "Isch weeiß es jo aach net!" FOTO: KÄTTL FEIERDAACH



Twotones- Best Of
FOTO: TWOTONES



TIPITIPITIPSO in Bella Italia
FOTO: TAW FRANKENTHAL



Viele Angebote bei uns und im Internet:
www.moebel-peeck.de



Die Lager unserer Hersteller sind voll. Gemeinsam haben wir eine **Startup-Prämie** beschlossen, die Ihnen hohe Preisvorteile einräumen und damit die Arbeitsplätze der heimischen Möbel-industrie sichern.



Jetzt zu uns?

Die Corona-Einschränkungen sind regional unterschiedlich und können sich über Nacht ändern ...

Aus diesem Grund zeigt Ihnen unsere Ampel im Internet für Worms und Mannheim, was möglich ist.

Den aktuellen Stand erfahren Sie unter:

moebel-peeck.de

oder rufen Sie an:

Mannheim
0621-72708-0

Worms
06241-91011-0



Angebot gilt für Bestell-Ware

Startup-Prämie bis zu

35%

auf Wohn-Ideen

zusätzlich auf Küchen

20%

von Prisma / Ambienta

möbel & küchen
peeck
www.moebel-peeck.de

Mannheim Turbinenstr. 30-32 - **Worms** Petrus-Dorn-Str. 9
 Westfalia Möbel Peeck GmbH, MO-FR 10-19 Uhr, SA 10-18 Uhr

